



Landeshauptstadt
München
Referat für Klima-
und Umweltschutz

Münchener Förderprogramme Begrünung und Biodiversität

Michael Hemauer, RKU-III-1

Cornelia Leupold, RKU-I-3

28.11.2025

Foto: E. Kressirer

Foto: E. Kressirer



Förderprogramm Begrünung:

- Innenhöfe / Außenanlagen
- Vorgärten
- Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung
- Entsiegelung
- Naturnahe Firmengelände



Ziele des Förderprogramms:

- Aufenthaltsqualität für die Bewohner*innen oder Mitarbeiter*innen (Gewerbe / Büros)
- Psychologische Wirkung des Grüns
- Bäume / Vegetation: Schatten, Verdunstungskühle
- Blühaspekte über das ganze Jahr hinweg
- Insekten- / vogelfreundliche Bepflanzung
- Lebensraum und Nahrungsquelle für Tiere
- Rückhalt oder Versickerung von Niederschlagswasser
- Firmengelände: wenigstens temporäre Begrünung



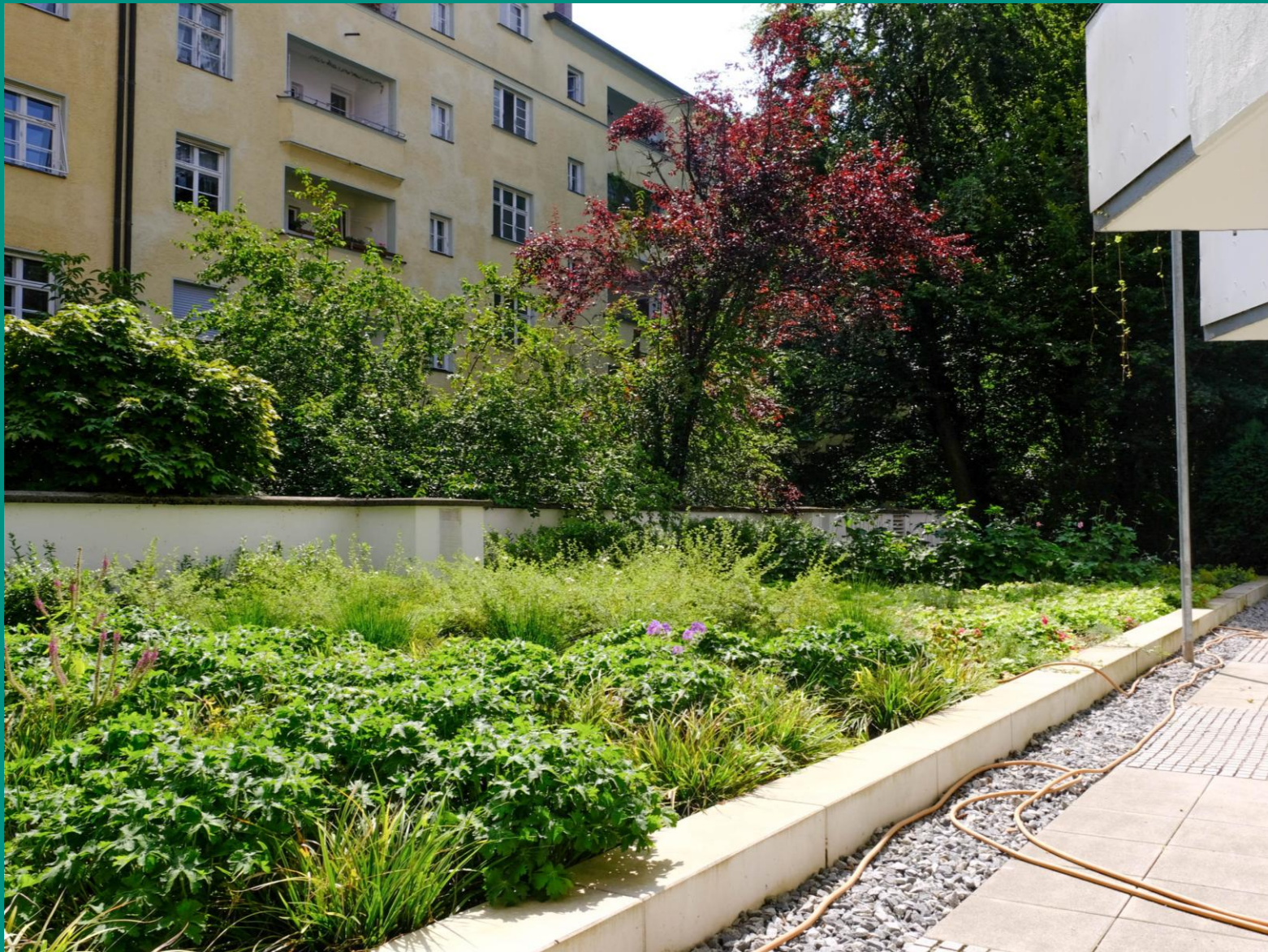
Herausforderungen:

- Bekanntheit des Förderprogramms; Datenschutz
- Bereitschaft der Eigentümer*innen
- Herstellungskosten
- Flächenkonkurrenz
- Statik
- Wärmedämmverbundsystem, Fassadengestaltung
- Denkmalschutz, Brandschutz
- Leitungen (Sparten) im Gehweg
- Ängste, Vorbehalte
- Vernachlässigung
- Pflegeaufwand, gärtnerisches Fachwissen
- Nachbarschaftsrecht



Großer
Innenhof mit
heimischen
Gehölzen und
Stauden

Foto: E. Kressirer



Begrünung
einer TG

Foto: E. Hoyos



Ungefüllte
Rose an
Hauswand

Foto: C. Leupold



Wand-
begrünung
im Innenhof

Foto: E. Kressirer



Entsiegelung
und
Begrünung
eines
Handwerker-
hofes

Foto: E. Kressirer



Dach- begrünung auf Gewerbebau

Foto: E. Hoyos



Dachgarten Bürogebäude

Foto: C. Leupold



Voraussetzungen für die Förderung:

- Freiwillige Maßnahme, keine Auflage aus Baugenehmigung, Freiflächengestaltungssatzung oder Bebauungsplan
- Mindestens 4 Wohneinheiten (außer Dachbegrünung) oder Gewerbe
- Antragstellung vor Baubeginn
- Antragstellung durch Eigentümer*in



Dachbegrünung + Photovoltaik:

- Zuschüsse über Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude
<https://stadt.muenchen.de/infos/foerderprogramm-klimaneutrale-gebaeude.html>
- Forschung zur Fauna in schattigen Bereichen unter PV



Foto: Elke Kressirer

Kontakt Förderprogramm Begrünung:

Cornelia Leupold 089 / 233 737962 Mi.-Fr.

cornelia.leupold@muenchen.de

begruenung-foerdern.rku@muenchen.de

<https://www.muenchen.de/begruenung-foerdern>



Foto: E. Kressirer

Begrünung gut gelungen?

Die Stadt München honoriert das Engagement beim

Wettbewerb Mehr Grün für München

Voraussetzung: Mindestens 3 Wohneinheiten oder Gewerbe

<https://stadt.muenchen.de/infos/wettbewerb-mehr-gruen.html>



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!



Fotos: C. Leupold

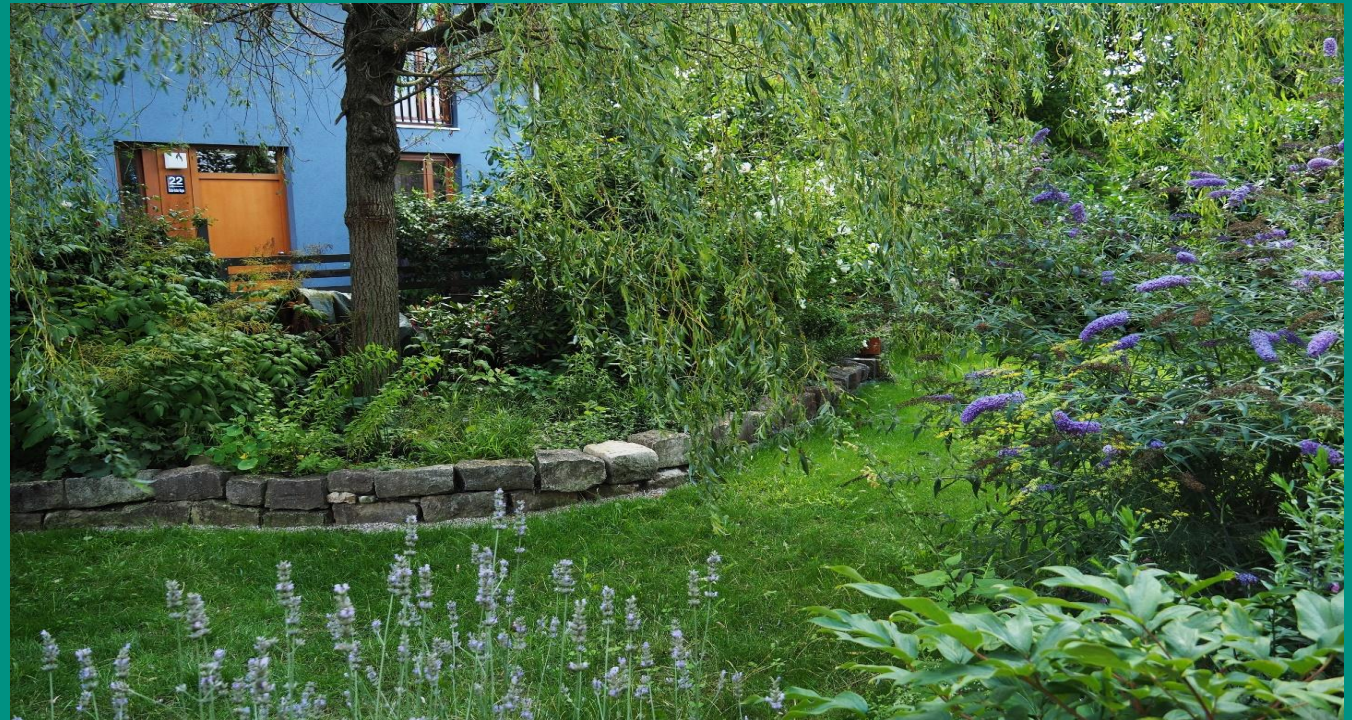


Foto: E. Kressirer



Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**

Förderprogramm Biodiversitätsbausteine

seit August 2023

Michael Hemauer
Biodiversitätsberater

Projektverantwortliche:

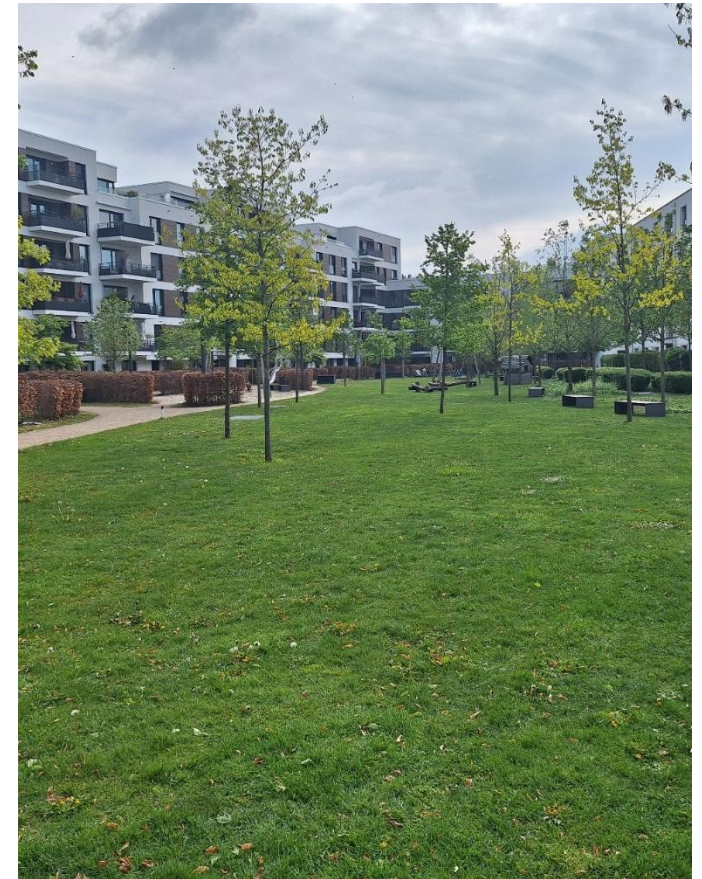
Biodiversitätsberatung RKU

Informationen: www.muenchen.de/biodiv-foerdern

Kontakt: biodivberatung.rku@muenchen.de



Zielflächen – „Abstandsgrün“



Förderprogramm – Neuanlage von Biodiversitätsbausteinen



Wildblumenwiese



Stauden



Sträucher



Habitat-Bausteine



Nistkästen



Totholzstrukturen

Förderprogramm Biodiversitätsbausteine

- Zielflächen: artenarmes Grün „Abstandsgrün“, Grünfläche in Wohnumfeld oder Vereins- oder Firmenflächen
- Ziel: Steigerung der Biodiversität, Verwendung: **heimischer Pflanzen**

Voraussetzungen:

- ab 4 Wohneinheiten („halböffentlich“)
- Maßnahme ist freiwillig
- Grundstückseigentümer*in muss zustimmen
- Maßnahme ist vor Beginn mit RKU abgesprochen
- Folgepflege wird durch Antragsteller*in garantiert

- Fördersumme: 250 € – 10.000 €
- Förderung grundsätzlich 50 %



Ablauf Förderprogramm Biodiversitätsbausteine

1. Kontaktaufnahme mit der Biodiversitätsberatung
2. Vorort Termin
(Maßnahmen besprechen, Maßnahmenplan erstellen,
Antrag stellen)
3. Leistungsverzeichnis erhalten Sie von uns
4. 3 Vergleichsangebote an Fachbetriebe –
das wirtschaftlichste Angebot ergibt die 50% Förderung
5. Umsetzung der Maßnahme
6. Abnahme der Maßnahme vor Ort (Bescheid) - Auszahlung

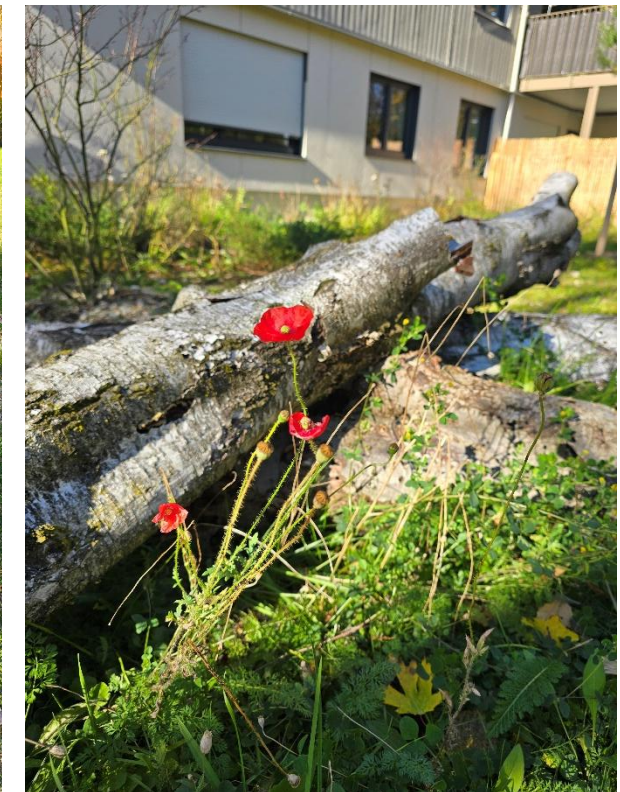
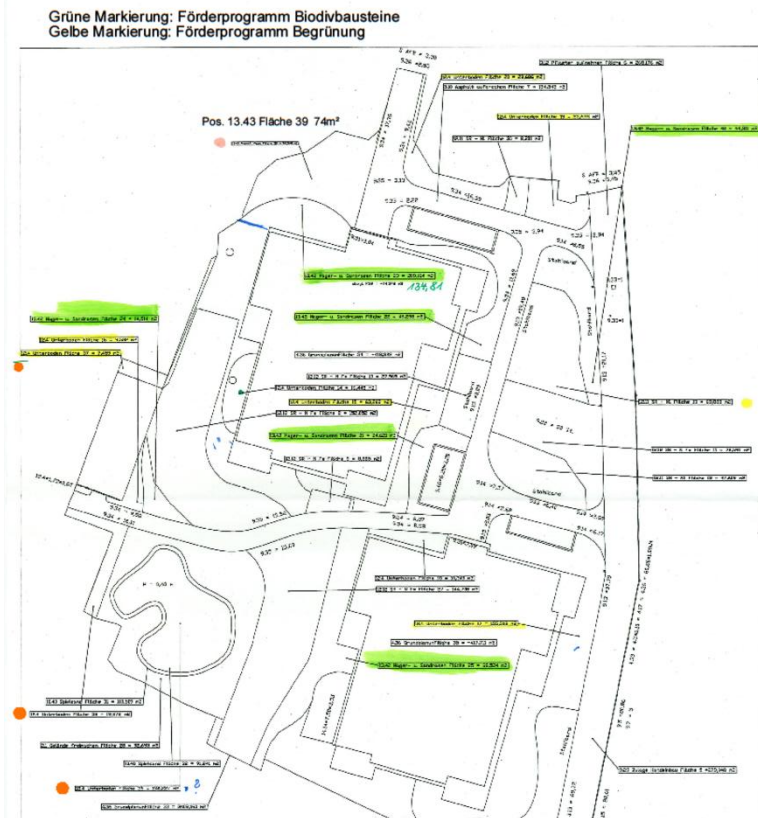




Was ist bisher passiert?



Best practice: Beide Förderprogramme arbeiten eng zusammen



Neues Positionspapier mit Handlungsempfehlung



Die 5 wichtigsten Punkte:

1. Dachflächen müssen multifunktional genutzt werden
2. Standard-Kombinationssysteme PV + Gründach funktionieren oft nicht ausreichend
3. Für die Bereiche Klimaanpassung & Biodiversität braucht es dickere Substrataufbauten (Mind. 20 cm Substratdicke)
4. PV und Begrünung können starke Synergien haben
5. Gute Planung ist entscheidend – jedes Dach braucht eine Einzelfalllösung

[Link: Dachbegrünung und Photovoltaik – Konkurrenz auf dem Dach?](#)





Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**

**Wir freuen uns auf mehr
Maßnahmen für die Artenvielfalt!**

Danke für die Aufmerksamkeit

Förderprogramm Biodiversitätsbausteine:
biodivberatung.rku@muenchen.de

[Link: Förderprogramm Biodiversitätsbausteine](#)

Förderprogramm Begrünung:
begruenung-foerdern.rku@muenchen.de

[Link: Förderprogramm Begrünung](#)